

## **PRESSEINFORMATION**

### **Lösungen statt einfach nur Produkte**

*Die Reiber GmbH entwickelt und fertigt seit mehr als 40 Jahren Präzisionsfedern aus hochwertigen DIN- und Sonderwerkstoffen. Spezialisiert ist das nach ISO/TS 16494 zertifizierte Familienunternehmen auf Toleranzen < DIN 2095, enge Wickelverhältnisse sowie Sonderanfertigungen nach kundenspezifischen Anforderungen.*

Die Reiber GmbH unterstützt Kunden in allen Entwicklungsstufen – von der Materialauswahl und Federnberechnung über die konstruktive Gestaltung und Federnüberprüfung bis hin zur Fertigung von Standard- und Speziallösungen in Klein- und Großserie. Dabei kann Reiber auf jahrzehntelange Erfahrung mit Federwerkstoffen sowie thermischen und kraftspezifischen Eigenschaften von technischen Federn zurückgreifen. Um Federn kontinuierlich weiterzuentwickeln, forscht die Reiber GmbH mit technischen Universitäten und verschiedenen Ausschüssen des VDFI (Verband Deutscher Federnindustrie).

### **Gleichbleibend hohe Qualität**

Dank mehr als 100 mechanischer und computergesteuerter Maschinen sowie 50 qualifizierter Mitarbeiter weisen die Druck-, Zug- und Schenkelfedern von Reiber nur geringste Fertigungstoleranzen bei Federnlänge, -durchmesser und -kraft auf. „Bei uns sind alle Federn eines Loses identisch“, betont Geschäftsführer Tim Reiber. Für eine gleichbleibend hohe Qualität durchlaufen Reiber-Federn während und nach der Produktion mehrere Prüfverfahren, die miteinander vernetzt sind. So erhalten Mitarbeiter in Echtzeit eine Rückmeldung zur Qualität der aktuell produzierten Federn. Parallel werden alle Fertigungs- und Messschritte sowie -ergebnisse aufgezeichnet. „So lassen sich sämtliche Produktionslose zurückverfolgen und zu jeder Fertigungscharge Materialzertifikate, Mess- und Prüfprotokolle sowie Prüfbescheinigungen nach EN 10204 ausstellen“, sagt Reiber.

## **Federn anwendungsspezifisch optimiert**

Druck-, Zug- und Schenkelfedern optimiert Reiber anwendungsspezifisch durch individuelle Federauslegung, verschiedene Produktionsverfahren wie Wärmebehandeln, Setzen oder Schleifen bzw. Oberflächenverfahren, z. B. Kugelstrahlen oder Galvanisieren. Je nach Verwendungszweck windet Reiber zylindrische, konische, (doppel-) kegelförmige oder tonnenförmige Federn. Dabei ist das Unternehmen auf kleine Wickelverhältnisse spezialisiert. Mit solchen Federn können Anwender Bauteile kleiner konstruieren und profitieren gleichzeitig von einer größeren Kraftübertragung. Die technischen Federn fertigt Reiber aus patentiert gezogenem, ölschlussvergütetem oder nicht rostendem Federstahldraht. Bei der Herstellung besonders widerstandsfähiger, z.B. seewasserfester oder hitzebeständiger Federn, kommen unter anderem Sonderwerkstoffe wie Hastelloy oder Nimonic zum Einsatz. Mehr als 400 Tonnen DIN-Federstahl und Sonderwerkstoffe bevorratet Reiber in seinem Materiallager. Das hält die Produktion flexibel und die Lieferzeiten kurz.

## **Abbildungen**



### **Bildtext 1**

Mehrere Millionen Druck-, Zug- und Schenkelfedern sowie Drahtbiegeteile und Ringe produziert die Reiber GmbH pro Jahr. Die Präzisionsfedern stecken z. B. unter Motorhauben und Kofferraumdeckeln von Autos, in Hydrauliksystemen von Lkw, Anhängern und Bussen, in Anlagen und Maschinen, Elektrogeräten sowie zahlreichen Gebrauchsgütern.



### **Bildtext 2**

Spezialisiert ist das nach ISO/TS 16494 zertifizierte und vom Bosch-Konzern als „Preferred Supplier“ für Druckfedern ausgezeichnete Unternehmen auf Toleranzen < DIN 2095, enge Wickelverhältnisse sowie Sonderanfertigungen nach kundenspezifischen Anforderungen. Für eine gleichbleibend hohe Qualität durchlaufen Reiber-Federn während und nach der Produktion mehrere Prüfverfahren, die miteinander vernetzt sind.



### **Bildtext 3**

Anwendungsspezifisch optimiert werden Federn bei Reiber durch individuelle Federauslegung und verschiedene Produktionsverfahren wie Wärmebehandeln, Setzen und Schleifen. Während und nach der Produktion durchlaufen die Federn mehrere Prüfschritte, z.B. eine Lebensdauerprüfung auf dem Lastwechselprüfstand (Abb.).

Bilder: Reiber GmbH

PI-Nr.: REI-100-2 / 22. März 2016

**Pressekontakt**

combrink communications  
Andrea Combrink  
Gutenbergstraße 12  
63110 Rodgau

Tel +49 (0) 6106 – 7 720 720  
[andrea.combrink@combrink-communications.de](mailto:andrea.combrink@combrink-communications.de)  
[www.combrink-communications.de](http://www.combrink-communications.de)